

Protokoll

Über die Vorgänge vor der Nikolaikirche nach dem Friedensgebet am 29.05.1989

Nach dem Friedensgebet am 29.5.1989 kam es zu einer Ansammlung von am Friedensgebet beteiligten Personen. Die Polizei, die wie immer zahlreich erschienen war, forderte die Leute auf, den Nikolaikirchhof zu verlassen, weil eine Gefährdung von Ordnung und Sicherheit bestünde.

Das war aber mit Sicherheit nicht der Fall! Es wurden weder Passanten noch der Verkehr behindert.

Deshalb hielten wir es nicht für nötig, dieser Aufforderung Folge zu leisten. Ein weiterer Grund dafür war der anmaßende Ton der "Staatsbeamten", die sich drinschubsen und einen Weg durch die Menge bahnten.

Kurz nach der ersten Aufforderung kam es zur ersten Verhaftung (Udo Hartmann, Technologe aus Espenhain). Die Verhaftung erfolgte, ohne das eine absichtliche Provokation vorausgegangen wäre. Deshalb blieben wir nun weiter vor der Nikolaikirche stehen bzw. setzten uns auf den Boden. Daraufhin kamen ca. 25 Polizisten zielstrebig auf uns zu und forderten uns auf, uns zu erheben. Dieser Aufforderung kamen wir nach. Silke Vierling wurde dabei der Arm nach hinten gebogen und auch sonst gingen die Beamten nicht gerade zimperlich mit den Leuten um.

Man wurden uns gemeinsam mit 9 anderen Leuten die Personalausweise abgenommen. Danach mußten wir auf einen LKW steigen und wurden ins das VPKA in der Dimitroffstraße gefahren.

Dort wurden wir in ein Zimmer geführt, in dem dann ungefähr 14 Personen auf ihre Befragung warteten. Wir wurden einzeln herausgerufen und von Beamten der Kriminalpolizei befragt. Während des Wartens war es uns nicht erlaubt, uns zu unterhalten oder zu rauchen. Als Rainer Müller der Befragung zugeführt werden sollte, kam es zu einem Zwischenfall. Als Rainer Müller am Fenster vorbeigeführt wurde, rief er laut: "Hier bin ich!". Der am Fenster stehende Polizist und zwei andere Beamte stürzten auf ihn zu, zogen ihn an den Haaren und über einen Tisch und schleiften ihn aus dem Zimmer. Auf die Frage, was er denn getan hätte, bekamen wir zur Antwort, er hätte einen Genossen der VP tätlich angegriffen!